

# DIE CHRISTLICHE DEMOKRATIE IM POLITISCHEN SYSTEM

Die CDU ist die Volkspartei der Mitte. Was aber bedeutet „Mitte“ für die Union, wenn dies die politischen Mitbewerber auch für sich reklamieren? Die Parteienlandschaft in Deutschland ist in Bewegung. In den Parlamenten sind mehr politische Gruppierungen vertreten als früher, die Bindungskraft der Volksparteien scheint nachzulassen. Wahlenthaltung und Bürgerprotest stellen die Politik vor große Herausforderungen. In dieser Situation ist politisches Profil gefragt, die Menschen erwarten Orientierung und ein klares programmatisches Angebot. Erfolg kann eine Partei nur haben, wenn sie als „Marke“ klar erkennbar bleibt und auf die Fragen und Bedürfnisse der Bürger eingeht.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung informiert und orientiert in ihren Seminaren über die zentralen Elemente christlich-demokratischer Politik, über Entwicklung und Rolle der Christdemokratie in der bundesrepublikanischen Geschichte sowie über ihre Programmatik, Überzeugungen und Zukunftsperspektiven. Was Christdemokraten bewegt und antreibt, Politik zu machen, muss wieder deutlich werden.

Gleichzeitig erwarten die Menschen auch Hinweise, in welche konkrete Politik diese Grundsätze umgemünzt werden, wie also Anspruch und Wirklichkeit zusammengebracht werden. Unsere Seminare zur christlich-demokratischen Politik sind daher immer auch „Politikwerkstätten“.

# DIE CHRISTLICH- DEMOKRATISCHE UNION

Die Christlich-Demokratische Union ist seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland die prägende politische Kraft. Als Volkspartei der Mitte vereint sie überkonfessionell christlich-soziale, liberale und wertkonservative Strömungen. Sie kann, wenn sie dieses Potenzial nutzt, die weit verbreitete Klage vom „Ende der Volksparteien“ widerlegen.

In ihren Seminaren zur Christlichen Demokratie zeigt die Konrad-Adenauer-Stiftung, wie sich programmatischer Anspruch und konkrete politische Umsetzung christlich-demokratischer Ideen in der Tagespolitik unter diesen neuen Bedingungen zueinander verhalten.

Was ist das Selbstverständnis Christlicher Demokraten, wo stimmen Anspruch und Wirklichkeit christlich-demokratischer Politik überein und wo besteht Gestaltungsbedarf?

Die Seminarreihe informiert über die Grundsätze, politische Errungenschaften, Persönlichkeiten, die Organisationsstruktur und die Handlungsperspektiven der Christlichen Demokratie.



## Das Christliche in der Union: eine Spurensuche

Die großen Volksparteien sind immer wieder bemüht, sich ihres Markenkerns zu versichern. Die drei Säulen der Union – das Christlich-Soziale, das Liberale und das Konservative – sichern ihr die Existenz als Volkspartei. Welchen Stellenwert hat das „C“ heute noch? Dieses Seminar möchte Antworten geben und Diskussionen anstoßen.

### Inhalte

- Das „C“ in der Politik: Was ist christliche Politik?
- Das Kreuz mit dem „C“ – wie christlich ist die Union?
- Welche Zukunft hat das „C“ in der Politik?

### Zielgruppe

Innenpolitisch Interessierte

### Methoden

Vorträge mit Diskussion

## Konrad Adenauer – Leben und Wirken in vier Epochen deutscher Geschichte

Leben und Werk Konrad Adenauers sind untrennbar mit der Gründung der Bundesrepublik, dem Grundgesetz und zentralen innen- und außenpolitischen Weichenstellungen der jungen Republik verbunden. Viele dieser Entscheidungen bestimmen Struktur und politische Orientierungen unseres Landes bis heute.

### Inhalte

Das erste Seminar zeichnet die Lebensstationen Adenauers über vier Epochen deutscher Geschichte nach – vom Kaiserreich zur ersten deutschen Demokratie der Weimarer Republik, über die Jahre der nationalsozialistischen Diktatur, die Adenauer in Gegnerschaft zum Regime durchlebte, bis hin in die zweite deutsche Demokratie.

Das zweite Seminar ist – nach einem einleitenden biographischen Überblick – der deutschen Frage in der Ära Adenauer gewidmet. Thematische Aspekte dabei sind der Kalte Krieg, die Deutschlandpolitik der Siegermächte, die deutsch-deutschen Beziehungen in der Systemkonkurrenz und der Mauerbau.

### Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden

Vortrag und Diskussion, Zeitzeugengespräch, Exkursionen zum Wohnhaus Konrad Adenauers und zu wichtigen politischen Wirkungsstätten im Köln-Bonner Raum

**29.04.-01.05.2011**

**E50-290411-3**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **150 €**

[jutta.graf@kas.de](mailto:jutta.graf@kas.de) | 02236 7074410

**06.-08.09.2011**

**E50-060911-2**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **150 €**

[jutta.graf@kas.de](mailto:jutta.graf@kas.de) | 02236 7074410

## Die christlich-demokratische Idee

Die Christlich-Demokratische Union Deutschlands ist eine der prägenden politischen Kräfte in der Bundesrepublik. Sie hat wesentliche Weichenstellungen konzeptionell entwickelt und politisch umgesetzt. Das Seminar informiert über Grundsätze, politische Leistungen, Persönlichkeiten, Organisationsstruktur und Handlungsperspektiven der Christlichen Demokratie.

### Inhalte

- Das christliche Menschenbild als Grundlage politischen Handelns
- Die Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit
- Subsidiarität und Christliche Sozialethik
- Zur Geschichte der Union: Christliche Demokraten gegen Hitler, Gründungsphase, die CDU als gestaltende Kraft des Aufbaus, Von der Honoratioren- zur Mitgliederpartei, Die Regierung Kohl, Die Neunziger Jahre, Die Regierung Merkel und die Große Koalition, Die Zweite Regierung Merkel
- Programmatik und Politik der CDU
- Organisationsstufen und Organe der Bundespartei
- Vereinigungen und Sonderorganisationen
- Perspektiven für christlich-demokratische Politik im 21. Jahrhundert

### Zielgruppe

politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden

Impulsreferate, Diskussion

**04.-05.11.2011**

Hessen | Kassel | **60 €**

**B65-041111-1**

christine.leuchtenmueller@kas.de | 0611 15759814

**01.-02.04.2011**

Hessen | Hofheim | **60 €**

**B65-010411-2**

christine.leuchtenmueller@kas.de | 0611 15759814

## Volkspartei CDU – Ein Wegweiser

Wie findet man sich in einer Volkspartei zurecht? Wie wird man in einer modernen Volkspartei mit ihren verschiedenen Strömungen aktiv? Ist das Innenleben einer Partei wirklich so etwas Besonderes?

### Inhalte

„Ich bin mal liberal, mal christlich-sozial, mal konservativ“ – Dieser Ausspruch von Angela Merkel zeigt das Spannungsfeld dieses Seminars auf. Wie ist die Partei CDU organisiert und auf welche Traditionslinien beziehen sich die Partei und ihre Sonderorganisationen? Mit dem Schwerpunkt auf der inneren Organisation der deutschen Christdemokratie sollen die Organisationen und die jeweils vertretenen Themen vorgestellt werden. Wie ich mich in der CDU zurecht finde und wo meine Themen und Interessen vertreten werden, das sind die zentralen Fragestellungen dieses Seminars.

### Zielgruppe

Interessenten an Politik und Organisation der Parteien

### Methoden

Vortrag, Expertengespräch

**15.-17.07.2011**

**E50-150711-5**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

michael.sieben@kas.de | 02236 7074430

**03.-04.12.2011**

**E50-031211-1**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

michael.sieben@kas.de | 02236 7074430

## Die CDU – liberal, christlich-sozial und konservativ

Die CDU als moderne Volkspartei muss sowohl dem Anspruch nach Orientierung als auch der Notwendigkeit pragmatischer Entscheidungen genügen. Sie versteht sich als Union verschiedener geistiger Strömungen. Das Seminar möchte die Orientierungskraft dieser Strömungen lebendig machen und Zukunftsperspektiven wertegebundener Politik entwickeln.

### Inhalte

- Was bedeutet liberal, christlich-sozial und konservativ heute?
- Welche konkrete Politik lässt sich aus den programmatischen Vorgaben ableiten?
- Die Zukunft der Volksparteien in der Talkshowdemokratie
- Geschlossenheit um jeden Preis? Innerparteiliche Debatte und Wahlerfolg
- „Die Leute wollen, dass Probleme gelöst werden!“ – Pragmatismus versus Orientierungsbedürfnis
- Liberale, christlich-soziale und konservative CDU-Politiker im Gespräch.

### Zielgruppe

Politisch aktive und interessierte Bürger

### Methoden

Arbeit mit Fallbeispielen, Podiumsdiskussion, Impulsreferate

<b>22.-23.01.2011</b> <b>E50-220111-1</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>65 €</b> christian.koecke@kas.de   02236 7074400
<b>09.-10.04.2011</b> <b>E50-090411-2</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>65 €</b> christian.koecke@kas.de   02236 7074400
<b>24.-25.09.2011</b> <b>E50-240911-2</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>65 €</b> christian.koecke@kas.de   02236 7074400
<b>11.-12.11.2011</b> <b>E50-111111-5</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>65 €</b> christian.koecke@kas.de   02236 7074400

## Politik aktiv gestalten – Ideen entwickeln, umsetzen und Zukunft gestalten

Wie werden politische Konzepte entwickelt und umgesetzt? Wie realisiere ich den Schritt in die erste eigene politische Tätigkeit? Wie werde ich politisch aktiv?

### **Inhalte**

Im Rahmen dieses Seminars sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, den Schritt in die eigene politische Tätigkeit zu realisieren.

Wie engagiere ich mich vor Ort für Anliegen, die mir am Herzen liegen?

Wie formuliere ich meine Botschaften und Ziele? Wie finde ich Verbündete für meine Ideen? Wie verfasse ich eine Agenda für meine lokalen Anliegen?

### **Zielgruppe**

Neueinsteiger in die Politik, Interessierte am „Politischen Aktiv-Werden“

### **Methoden**

Vortrag, Praktische Übungen, Diskussion, Expertengespräch

**19.-20.02.2011**

**E50-190211-1**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

michael.sieben@kas.de | 02236 7074430

**15.-16.10.2011**

**E50-151011-1**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

michael.sieben@kas.de | 02236 7074430

## Nachhaltige Politik vor Ort

„Ihr Politiker seid doch alle faul und nur am Geld interessiert!“ – Wie entgegne ich als Mandatsträger diesem Vorwurf und kann meinen Einsatz als solchen sichtbar machen? Wie kann aber auch der Wähler prüfen, wie sich seine gewählten Vertreter für Wahlkreis und propagierte Programme einsetzen?

### Inhalte

Wie kann ich als gewählter Mandatsträger meinen Einsatz im Wahlkreis und Stadtrat, Kreistag und Parlament effizienter gestalten? Wie verbessere ich den Kontakt zu meinen Wählern? Gibt es dazu nachhaltige Strategien? Welche technischen Hilfen kann ich einsetzen?

Wie kann ich aber auch als Wähler meinen Abgeordneten dazu anhalten, dass er seine Versprechen aus Wahlkampfzeiten einhält? Wie können beide Seiten hier zu gegenseitigem Einvernehmen kommen?

### Zielgruppe

Mandatsträger, die sich für einen besseren Kontakt zu ihren Wählern und Wähler, die sich für die Tätigkeit ihrer Mandatsträger interessieren.

### Methoden

Vortrag, Plenspiel, Praktische Übungen, Expertengespräch

## Von A bis Z ... was bei politischer Aktivität vor Ort alles zu beachten ist

„Von A bis Z ... was bei politischer Aktivität vor Ort alles zu beachten ist“ soll Neueinsteigern in der Politik die Möglichkeit geben, alles zum organisatorischen Teil politischer Arbeit vor Ort Notwendige auf verständliche Art und Weise kennenzulernen.

### **Inhalte**

Von der Anmeldung einer Veranstaltung bis hin zur Zeitungsanzeige – der Strauß an Möglichkeiten, sich vor Ort politisch-praktisch zu engagieren, ist groß. In diesem Seminar sollen die Möglichkeiten, aber auch die Fallstricke der lokalen Politikpraxis aufgezeigt werden. Von Anmeldepflicht, Bierwagen, Canvassing und Datenbanken bis hin zu Verteilung von Drucksachen, Werbung in den Medien und Zeitungsdruck sollen viele weitere Fragestellungen rund um die tägliche Praxis vor Ort geklärt werden.

### **Zielgruppe**

Junge und alte Politik-Praktiker und solche, die es noch werden wollen.

### **Methoden**

Arbeit mit Fallbeispielen, Planspiel, Praktische Übungen, Vortrag

## Die Voting Gesellschaft – Ende der Volksparteien?

Was können unsere Politiker im Zeitalter der Globalisierung gestalten, was können sie noch bestimmen, wie vorausschauend planen? Nahezu täglich werden neue Umfrageergebnisse zu den unterschiedlichsten Fragen präsentiert. Wie stark orientiert sich die Politik an den Ergebnissen von Meinungsforschung? Welche Rolle spielen Micro-Blogs und soziale Netzwerke wie Facebook für die Politik der Zukunft? Noch 1994 kamen die Volksparteien zusammen auf fast 80% – heute sind es nicht einmal mehr 60%. Haben Volksparteien noch Zukunft? Darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren.

### Inhalte

- Macht und Ohnmacht der Parteien im 21. Jahrhundert
- Politische Partizipation im Internetzeitalter
- Bestimmen Umfragen die Politik?
- Welche Handlungsmöglichkeiten haben Politiker?
- Die Rolle der Parteien in der Web 2.0-Demokratie
- Zukunft der Volksparteien

### Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit

### Methoden

Vorträge mit Diskussion

## (K)Eine Zukunft für die Volksparteien?

Die Volksparteien waren und sind ein unverzichtbares Element des deutschen Parlamentarismus. Doch viele Experten bezweifeln, dass sie auch in Zukunft die herausragende Bedeutung haben werden, die sie in der Vergangenheit hatten. Die Wahlergebnisse der letzten Jahre scheinen die Skepsis zu bestätigen. Noch nie waren die großen Parteien kleiner, nie die kleinen größer. Deswegen muss das bislang erfolgreiche Konzept der Volksparteien aber nicht über Bord geworfen werden. Welche Konzepte und Strategien gibt es, die Volksparteien – am Beispiel der CDU – als stabilen Faktor des Regierungssystems zu erhalten und zu stärken?

### **Inhalte**

- Definition des Begriffs „Volkspartei“
- Entstehung und Entwicklung der Volksparteien in Deutschland
- Die stabilisierende Funktion von Volksparteien in der Demokratie
- Die Rolle von Volksparteien in einem 5-Parteien-System
- Ursachen für die schwindende Bindungskraft der Volksparteien
- Lösungswege zur Festigung der Bedeutung von Volksparteien

### **Zielgruppe**

politisch interessierte Bürger

### **Methoden**

Vorträge mit anschließender Diskussion; Gruppenarbeit

## Das Ende der Volksparteien? Das Schicksal der CDU

Die Atomisierung der Gesellschaft schreitet immer weiter fort. Ebenso differenziert sich das politische System immer weiter aus. Wohin wird uns diese Entwicklung führen? Im Rahmen dieses Seminars sollen hierauf Antworten gefunden werden.

### Inhalte

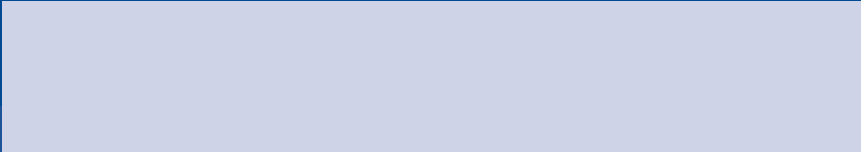
- Ist eine Interessenbündelung in Form von Volksparteien zukunftsfähig?
- Sind die Volksparteien noch in der Lage den verschiedenen Wählerbefindlichkeiten gerecht zu werden?
- Wird die Union eine Volkspartei bleiben?
- Wird es den Bündnisgrünen gelingen zur dritten Volkspartei zu werden?

### Zielgruppe

Innenpolitisch Interessierte

### Methoden

Vorträge mit Diskussion



**Platz für eigene Notizen:**

## SEMINARE

WERTE IN DER  
POLITIK

Seit geraumer Zeit wird beklagt, dass in der Politik mehr Orientierung an Werten stattfinden sollte. Dies drückt ein Bedürfnis nach Orientierung und Überzeugungen aus, das in der konkreten Politik, wo es häufig auf nüchterne Sachentscheidungen und auf Kompromisse ankommt, nicht immer befriedigt werden kann. Mindestens ebenso lautstark ist aber auch die Forderung nach Fachleuten und Kompetenz in der Politik. Offensichtlich also geht es dem Bürger um beides: Um Orientierung und kompetente Entscheidungen.

In ihren Seminaren beleuchtet die Konrad-Adenauer-Stiftung genauer, welchen Herausforderungen sich Politik heute stellen muss, an welchen Werten sie sich orientieren soll und wie erreicht werden kann, dass diese Werte in Entscheidungen der Politik umgesetzt werden.

**Freiheit  
und  
Sicherheit.**



Grundsätze für Deutschland.

## Freiheit und Verantwortung als Grundlage von Politik und Politikverständnis

Im Rahmen des Seminars soll eine Standortbestimmung christlich-demokratischer Politik erfolgen: Wo liegen die ideellen Wurzeln der Volkspartei CDU, haben konservative Werte eine Zukunft, wie nah ist die Partei den Menschen vor Ort?

### Inhalte

- christliche Werte und Grundgesetz
- Politik zwischen bewahren und neu gestalten
- die Rolle der Volksparteien
- kommunale Zukunftstrends

### Zielgruppe

politisch Interessierte

### Methoden

- Vorträge mit Diskussion
- Meta-Plan-Runden

## Schluss mit lustig! Oder: Kein Ende der Spaßgesellschaft?

Von Verharrungsmomenten und fehlender Aufbruchstimmung! Vielbeschwo-  
ren sind in der öffentlichen Diskussion Begriffe wie Egoismus, mangelnde  
Zivilcourage und Werteverfall. Wie steht es heute, sechs Jahre nach Peter  
Hahnes vielbeachtetem Buchtitel (in der 90. Auflage mit 600.000 Exem-  
plaren erschienen!) um die (deutsche) Spaßgesellschaft des 21. Jahrhun-  
derts? Das Seminar soll Denkanstöße bieten und zur Diskussion über Werte  
in Politik und Gesellschaft anregen.

### Inhalte

- Eine Bestandsaufnahme: Was hält die Gesellschaft heute noch  
zusammen?
- Wertewandel / Werteverfall
- Welche Werte gelten heute in der Politik?

### Zielgruppe

Innen- und gesellschaftspolitisch Interessierte

### Methoden

Vorträge mit Diskussion

## Politik ohne Werte?

„Politik nach Kassenlage“ und „Politik nach Umfrageergebnissen“ sind beliebte Vorwürfe, die sich Regierungen oft von Medien und Opposition anhören müssen. In diesem Seminar soll beleuchtet werden, auf welche Werte sich politisch Handelnde beziehen und wie sie diese in konkrete Politik umsetzen.

### Inhalte

Am konkreten Beispiel der aktuellen Wirtschafts- und Sozialpolitik soll die Verankerung des aktuellen politischen Handelns in den Werten der Christlichen Demokratie aufgezeigt werden. Im Weiteren soll der Frage nachgegangen werden, welche Möglichkeiten wertgebundene Politik in den verschiedenen Feldern und Wirkungskreisen politischen Handelns hat. Von der lokalen Ebene bis Europa – sind Werte in der Politik auf dem Vormarsch oder bleiben sie auf der Strecke?

### Zielgruppe

Interessenten an der Frage, welche Chancen eine wertgebundene Politik in der modernen Zeit hat.

### Methoden

Vortrag, Diskussion, Expertengespräch

**04.-06.02.2011**

**E50-040211-6**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

michael.sieben@kas.de | 02236 7074430

**21.-23.10.2011**

**E50-211011-4**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

michael.sieben@kas.de | 02236 7074430

## Eliten und Verantwortung

Über Verantwortung wird viel geredet. Was aber bedeutet das konkret? In dem Seminar lernen junge Erwachsene, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Verantwortliche Entscheidung, Repräsentieren und Kommunikation wird mit einer Etikette-Schulung verbunden.

### Inhalte

- Verantwortungselite und bürgerliche Werte
- Wozu brauchen wir Eliten?
- Fallbeispiele für verantwortliches Entscheiden
- Einüben von Verantwortung, Entscheidungs- und Führungsfähigkeit
- Repräsentation und Verhaltenstraining
- Stil und Etikette (mit Business-Dinner am Abend unter Leitung einer erfahrenen Etikettetrainerin)
- Kommunikationsfähigkeit und Rhetorik

### Zielgruppe

Junge Erwachsene

### Methoden

Fallbeispiele, Präsentiertechniken, Rhetorikübungen, Business-Dinner

**29.04.-01.05.2011**

**E50-290411-5**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **165 €**

[christian.koecke@kas.de](mailto:christian.koecke@kas.de) | 02236 7074400

**02.-04.09.2011**

**E50-020911-4**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **165 €**

[christian.koecke@kas.de](mailto:christian.koecke@kas.de) | 02236 7074400

## Kein Bock auf Politik?

Jugendlichen wird nachgesagt, sie seien nicht an Politik interessiert. Die Jugend sei „a-politisch“. In diesem Seminar soll beleuchtet werden, ob dieser Vorwurf der politischen Enthaltensamkeit der Jugend gemacht werden kann und wie damit umzugehen ist.

### **Inhalte**

Der Vorwurf der „a-politischen“ Jugend ist in den Medien stets präsent. Ist dieser Vorwurf gerechtfertigt? Wie kann und muss „organisierte“ Politik damit umgehen? Sind es die Themen, die Aktionen oder die politischen Organisationen und Parteien, die nicht mehr auf Zuspruch in der Jugend hoffen dürfen? Wie können und müssen politisch Handelnde neue Aktions- und Organisationsformen finden, damit Jugendliche ihre Interessen wieder politisch vertreten? Wie haben Partei, Schule und Gesellschaft damit umzugehen?

### **Zielgruppe**

Multiplikatoren aus Partei, Schule und Gesellschaft, die NICHT von der These der a-politischen Jugend überzeugt sind und dagegen aktiv werden wollen.

### **Methoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen